



Ein Vertreter der Firma Fliegl Fahrzeugbau Triptis während der Berufswahlbörse im Informations- und Beratungsgespräch mit Schülern der Schleizer Goetheschule. (Foto: Wolfgang Schubert)

Jugendliche machen sich schlau

Berufswahlbörse an Goetheschule – Wachsendes Firmeninteresse an Zusammenarbeit

Von Wolfgang Schubert

Schleiz. Mitte Januar fand in der Schleizer Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ die diesjährige Berufswahlbörse für Schüler der achten und neunten Klassen statt. Weit mehr als 100 Jugendliche nutzten dabei die Möglichkeit, mit Vertretern von Betrieben, Einrichtungen und Institutionen in Sachen beruflicher Zukunft ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird die turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindende Berufswahlbörse in der Regel durch die Beratungslehrer der Schule.

Bereits im Vorfeld wurde unter den Schülern eine Umfrage zu den beruflichen Interessengebieten durchgeführt. Vertreter von insgesamt 18 Firmen – darunter Geschäftsführer, Personalchefs und Ausbildungsbeauftragte – aber auch aktive Lehrlinge waren der Einladung in die Goetheschule gefolgt, um den Schülern in persönli-

chen Gesprächen Informationen aus erster Hand und natürlich die entsprechenden Ausbildungsberufe vorzustellen. Die Unternehmen hatten sich sehr gründlich auf den Kontakt mit dem Jugendlichen vorbe-

über die Ausbildungsanforderungen und Voraussetzungen in den bundesweit 300 möglichen Berufsbildern wissen. Deshalb sei es nach Aussage aller Beteiligten wichtig, dass die Jugendlichen nicht nur von El-

Sie sollen merken und begreifen, dass sie gute berufliche Perspektiven haben können, wenn sie die entsprechenden Voraussetzungen und Leistungen mitbringen. Das Zeugnis sei dabei die eine Sache. Genau so wichtig sei beispielsweise auch das persönliche Auftreten.

Nach Meinung der Beratungslehrer denken die Betriebe aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen zunehmend intensiver darüber nach, wie sie mit den Schulen nicht zuletzt im Interesse des künftigen Berufsnachwuchses enger und ergebnisorientiert zusammenarbeiten können.

Die Oettersdorfer Elektrobaufirma HBS unterzeichnete beispielsweise in diesem Zusammenhang kürzlich einen Kooperationsvertrag mit der Schleizer Bildungseinrichtung. Eine intensive Zusammenarbeit gibt es bereits auch mit der Kreissparkasse Saale-Orla.

Naturwissenschaftlicher Abend

Am Freitag ab 18.30 Uhr lädt die Schleizer Goetheschule zu ihrem 3. Naturwissenschaftlichen Abend ein. Stattfinden soll diese Veranstaltung im Raum 109/110. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Die interessierten Besucher erwarten mit der Eröffnung einer Astrowand und einem Vortrag für Jung und Alt zum Thema „Märchen und Mathematik“ zwei Höhepunkte.

reitet, um für ein möglichst breites Informations-, Interessen- und Fragenspektrum gewappnet zu sein.

Während der Veranstaltung zeigte sich aber auch, dass viele der Schüler oft recht wenig

Letzterer wurde im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Mathe erleben“ erarbeitet, eingereicht und von der Fachjury mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Antworten auf Fragen wie z.B.: Wie alt war Rapunzel wirklich? oder Gibt es Frösche, die eine Goldkugel heben könnten? sollen gegeben werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

tern und Lehrern, sondern vor allem aus berufenem Munde erfahren, welche Voraussetzungen, Charaktereigenschaften und Fertigkeiten sie für eine ganz bestimmte berufliche Laufbahn mitbringen müssen.